

## Pressemitteilung

### Von „Sachbuchverschlingern“, „Laberpodcastliebhabern“ und „Fantasyfans“: Forschungsprogramm zur intuitiven Suche nach Audioinhalten liefert erste Ergebnisse

**Leipzig, 21. November 2022;** Das Forschungsprojekt MANGAN bestätigt: Die Suche nach Audioinhalten kann und muss intuitiver werden. Die bisherigen Ergebnisse untermauern die Relevanz einer verbesserten Metadatenerstellung und legen den Grundstein für die Entwicklung einer **benutzerfreundlicheren, zielgerichteten** Suchfunktion, die den Bedürfnissen der Hörer gerecht wird – und endlich Schluss macht mit der frustrierenden Suche nach dem richtigen Inhalt.

Drei Leipziger Unternehmen und Einrichtungen arbeiten gemeinsam an einem neuen Empfehlungssystem für audiovisuelle Medien, um Inhalte zielgerichteter und einfacher zu den Nutzer:innen zu bringen.

Am Forschungsprojekt **MANGAN** beteiligen sich der Leipziger Hörbuchverlag und Audio-Dienstleister BUCHFUNK, das Rechenzentrum der Uni Leipzig sowie die Digitalagentur ifabrik. Gefördert wird das Projekt vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung** im Rahmen des Programms **KMU-Innovativ**.

### Forschungsschwerpunkte und erste Erkenntnisse

Seit einem halben Jahr untersuchen die Forschenden, wie die **intuitive Suche** nach Hörbüchern und anderen Audioinhalten optimiert werden kann. Dabei wurden bisher:

- Studien zu **Stimme, Sprachstruktur** und **Medienpsychologie** ausgewertet.
- Eigene Daten zu Hörverhalten und Suchstrategien gesammelt und analysiert.
- Audiosignale und die Textgrundlage von Audioinhalten vertieft untersucht.

### Hörer im Fokus – Erkenntnisse aus Interviews

In Interviews gaben Hörer Einblicke in ihre Hörgewohnheiten und die Art, wie sie neue Inhalte suchen. Wichtige Erkenntnisse:

- **Hörtypologien:** „Sachbuchverschlingern“, „Laberpodcastliebhaber“ und „Fantasyfans“.
- **Hauptbeweggründe:** Unterhaltung und Wissensaneignung.

- **Parallelnutzung:** Die meisten hören Audioinhalte während anderer Tätigkeiten, z. B. Haushaltsarbeiten oder Sport.

Interessanterweise beeinflusst die **Stimmung** der Hörer die Auswahl von Inhalten weniger stark als erwartet. Während einige bei schlechter Laune in fiktionale Welten eintauchen, gibt es keine eindeutigen, stimmungsbasierten Muster. Eine größere Stichprobe wird in kommenden Umfragen für mehr Klarheit sorgen.

## Bedarf an besseren Metadaten – Branchenfeedback

Auch Expert:innen aus der Audiobranche wurden befragt. Die wichtigsten Antworten::

- **Metadaten:** Es besteht Bedarf an mehr und besseren Informationen zu Audioinhalten, um die Suche zu verbessern.
- **Produktionsdruck:** Trotz der Relevanz von Metadaten wird deren Erstellung oft vernachlässigt, da sie im Produktionsprozess zeitaufwendig ist.
- **Wachsendes Angebot:** Mit der steigenden Vielfalt an Audioformaten wächst die Notwendigkeit für präzisere Suchmechanismen.

## Nächste Schritte

Auf Grundlage der Interviews werden in den kommenden Monaten neue **Metadaten-Ansätze** entwickelt, um innovative Suchlösungen zu ermöglichen. Diese sollen die bisher gewonnenen Erkenntnisse in konkrete, benutzerfreundliche Anwendungen umsetzen.

## Pressekontakt

BUCHFUNK GmbH  
Johannes Ackner  
E-Mail: [ackner@buchfunk.de](mailto:ackner@buchfunk.de)